

MONTAGE ANLEITUNG ALL-IN-ONE NANO KENNZEICHENHALTER

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vor der Montage sorgfältig durch.

Nur bei fachgerechter Montage und Anschluss ist die gesetzliche Gewährleistung erfüllt. Dieses Lichtmodul ist ausschließlich zur Montage an Motorrädern zulässig und die verwendeten LED-Leuchteinheiten sind mit E-Prüfzeichen. Sollten Sie selber unsicher sein, beauftragen Sie bitte Fachpersonal mit der Montage. Schauen Sie niemals direkt in das Licht der LEDs.

1) Klemmen Sie zunächst die Batterie ab und achten Sie darauf, dass ihr Fahrzeug sicher steht. Vor dem Einbau empfehlen wir einen Funktionstest der Leuchteinheiten durchzuführen. **ACHTUNG:** Nur an 12V DC Boardnetz anschließen! Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch.

2) Die Montage des Kennzeichenhalters kann an den vormarkierten Befestigungs-Punkten erfolgen. Sollte keine dieser Varianten bei Ihnen passen, können Sie natürlich weitere oder andere Befestigungs-Punkte festlegen.

3) Durchbohren Sie 2 bis 4 dieser vormarkierten Punkte und befestigen Sie den Halter an der von Ihnen vorgesehenen Stelle an Ihrem Motorrad. (Wir empfehlen eine Lochgröße von 6mm).

Sollten Sie bei der Montage unseren **Mount Adapter** oder die **Mount Adapter BLOKKS** nutzen, übertragen Sie bitte die Positionen der Gewindebuchsen auf die Kennzeichenhalter Platte.

4) Die Kabelbelegung:

3in1 Blinker:

Schwarz	- Masse	⊖
Braun	- Blinkfunktion	⊕
Gelb	- Rücklicht	⊕
Rot	- Bremslicht	⊕

LED Kennzeichenbeleuchtung

Schwarz	- Masse	⊖
Rot	- Plus	⊕



5) Das braune Kabel (Blinker), das gelbe Kabel (Rücklicht) und das rote Kabel (Bremslicht) werden an die jeweiligen Zuleitungen ⊕ ihres Kabelbaums an Ihrem Fahrzeug angeschlossen - die schwarzen Leitungen jeweils an Masse ⊖ anschließen. Es handelt sich bei dem Anschluss um Einfach-Zuleitungen, die ganz einfach mit den Original Leitungen verbunden werden - hierzu empfehlen wir löten.

6) Verlegen Sie die Kabel fachgerecht. Kabel nicht knicken. Lose Kabelenden gut isolieren! Um die Kabel nach hinten durch zu führen empfehlen wir das Loch (**8mm**) zentral an einer Stelle des Kennzeichenhalters zu bohren, die am Ende an Ihrem Motorrad am wenigsten auffällt. Da diese von Motorrad zu Motorrad und von Modell zu Modell unterschiedlich sein kann, überlassen wir es Ihnen selbst, wo dieses Loch platziert werden soll.

7) Achten Sie darauf, dass die Blinker gut sichtbar sind und nicht durch Taschen oder ähnliches verdeckt werden. Es dürfen maximal 2 Rückleuchten am Fahrzeug betrieben werden mit dem Mindestabstand von 18cm, der bei diesem Kennzeichenhalter eingehalten wird.

8) Das Kennzeichen wird von unten durch die SLIP-INN Öffnung eingeschoben und von der Rückseite mit den Madenschrauben fixiert. Bitte verwenden Sie Schraubensicherung (mittlere Feste - Loctite blau) da diese sich sonst durch die Vibrationen evt. lösen könnten.

Sämtliche Produkte aus dem **HeinzBikes®** Portfolio arbeiten direkt mit 12V und benötigen keinen Widerstand. Dieser würde lediglich die Leuchtkraft der LEDs verringern. Sollte es zu einer erhöhten Blinkfrequenz, muss in diesem Fall ein **Blinkfrequenzgeber** eingebaut werden. (Bitte lesen Sie dazu die Montage-Anleitung für einen Blinkfrequenzgeber.) Bei CAN-Bus Modellen wird die Blinkfrequenz in der Regel automatisch reguliert.

Passendes Zubehör wie **Mount Adapter**, **Mount Adapter BLOKKS** und **Blinkfrequenzgeber** finden Sie bei uns im WebShop.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute und sichere Fahrt mit Produkten der Firma HeinzBikes®.

POSITION DES KENNZEICHENS IM ALLGEMEINEN

Die Anbringungsstelle für das hintere amtliche Kennzeichen muss so an der Rückseite des Fahrzeugs liegen, dass das Kennzeichen zwischen den Längsebenen angebracht werden kann, die durch die äußeren Punkte der Breit über alles verlaufen.

NEIGUNG

Das hintere amtliche Kennzeichen muss senkrecht zur Längsmittlebene des Fahrzeugs stehen; darf bei unbeladenem Fahrzeug um maximal 30° gegenüber der Senkrechten geneigt sein, wenn die Seite mit der Zulassungsnummer nach oben zeigt; darf bei unbeladenem Fahrzeug um maximal 15° gegenüber der Senkrechten geneigt sein, wenn die Seite mit der Zulassungsnummer nach unten zeigt.

MAXIMALER ABSTAND ZUM BODEN

Bei unbeladenem Fahrzeug darf der Abstand zwischen der Oberkante der Anbringungsstelle für das amtliche Kennzeichen und dem Boden maximal 1,50 m betragen.

MINDESTABSTAND ZUM BODEN

Bei unbeladenem Fahrzeug muss sich die Unterkante der Anbringungsstelle für das hintere amtliche Kennzeichen in einer Höhe von mindestens 0,20 m über dem Boden befinden; beträgt der Radradius weniger als 0,20 m, darf die Unterkante der Anbringungsstelle nicht unterhalb des Radmittelpunkts liegen.

GEOMETRISCHE SICHTBARKEIT

Die Sichtbarkeit der Anbringungsstelle für das amtliche Kennzeichen muss in einem Bereich sichergestellt sein, der durch zwei Raumwinkel definiert ist: der eine dieser Raumwinkel, der horizontale Raumwinkel, wird durch zwei Ebenen begrenzt, die durch den oberen und den unteren Rand der Anbringungsstelle für das amtliche Kennzeichen verlaufen und gegenüber der Waagerechten Winkel aufweisen, die in Abbildung 1 angegeben sind, der andere Raumwinkel, der vertikale Raumwinkel, wird durch zwei Ebenen begrenzt, die durch den linken und den rechten Rand der Anbringungsstelle für das amtliche Kennzeichen verlaufen und gegenüber der Längsmittlebene Winkel aufweisen, die in Abbildung 2 angegeben sind.

